

TURNIERREGLEMENT

HALLENTURNIER



Juniorinnen FF-17 und Frauen

Verbindliche Regeln und Bestimmungen für Teilnehmer:innen des Hallenturniers.

1. Anzahl Spieler:innen

Auf dem Spielfeld befinden sich 4 Feldspielerinnen und 1 Torspielerin. Dazu können maximal 4 Auswechselspielerinnen pro Spiel auf der Bank Platz nehmen. 15 Minuten vor dem ersten Spiel ist der Turnierleitung eine Kaderliste aus Clubcorner abzugeben. Handschriftliche Ergänzungen sind möglich.

2. Auswechslungen

Das Ein- und Auswechseln ist während dem Spiel jederzeit erlaubt. Es kann ohne Hinweis an den Schiedsrichter gewechselt werden.

3. Schuhe, Ausrüstung

Es darf nur in Turnschuhen mit heller Sohle gespielt werden. Schienbeinschoner sind obligatorisch. Die Weisungen über das Tragen von Schmuck sind einzuhalten.

4. Spieldauer

Die Spiele dauern 9 Minuten ohne Seitenwechsel und Pause. Massgebend für die Zeitmessung ist die Uhr der Turnierleitung, welche alle Spiele mit einem akustischen Signal startet und beendet.

5. Ball

Gespielt wird mit einem Futsal-Ball.

6. Turniermodus

Die Gruppen tragen unter sich je ein Turnier aus. Jeder Gruppenerste ist Sieger seines Turniers, es werden keine Finals ausgetragen. Über die Rangierung entscheidet:

- a. die höhere Punktzahl
- b. die direkte Begegnung
- c. die bessere Tordifferenz
- d. die höhere Anzahl geschossener Tore
- e. ein Penaltyschiessen (3 Spieler)

7. Platzwahl / Spielanstoss / Tenuewahl

Die im Spielplan erst genannte Mannschaft hat Anstoss und spielt von links nach rechts (von der Tribüne aus gesehen). Sie ist berechtigt, in ihren Tenuefarben zu spielen. Der Gegner muss bei gleichen Tenuefarben ein Überziehleibchen anziehen.

8. Spielfeld / Einwurf

Berührt der Ball die Decke, eines der aufgehängten Geräte oder fliegt auf die Tribüne, folgt ein indirekter Freistoss. Auf einer Seite wird mit der Hallenwand gespielt. Auf der Seite der Jury ist das Spielfeld mit einer blauen Linie gekennzeichnet. Der Ball wird von der Linie mit dem Fuss zwingend flach als Pass ausgeführt, wobei die Gegenspielerinnen mind. 5 Meter Abstand zur ausführenden Spielerin haben müssen. Durch einen direkten Torschuss von der Linie kann kein Tor erzielt werden. Um ein schnelles Tor zu erzielen, muss der Ball zuerst ins Spielfeld gepasst werden.

9. Torabwurf / Auswurf

Bei Torabstoss muss der Ball gesetzt werden. Die Torspielerin darf den Ball nur in die eigene Spielhälfte befördern, das heisst, der Ball muss in der eigenen Platzhälfte von einer Feldspielerin gespielt (berührt) werden oder den Boden berühren. Diese Regel gilt bei Abkick, Auswurf und Abstoss. Abkicke, Abwürfe und Abstoss über die Mittellinie werden mit einem indirekten Freistoss von der Mittellinie geahndet.

10. Torhüter-Rückpassregel

Die Rückpassregel wird angewendet. Das heisst, dass bei allen Kategorien der Torspieler den Ball nach einem Rückpass nicht in die Hände nehmen darf.

11. Abseits

Die Abseitsregel ist in allen Kategorien aufgehoben.

12. Freistoss

Sämtliche Freistösse (Abstand 5 Meter) müssen indirekt ausgeführt werden. Der Strafstoß wird vom Hallenhandball-Penaltypunkt (7 Meter) getreten.

13. Eckball

Der Eckball wird von den Ecken des Spielfelds ausgeführt.

14. Strafraum

Die ausgezogene Linie, also Schusskreis Hallenhandball, gilt als Strafraum.

15. Gültigkeit der Tore

Tore können auch aus der eigenen Platzhälfte erzielt werden.

16. Sliding Tackling

Sliding Tackling ist der Versuch, durch Hineinrutschen den Ball zu spielen, wenn der Gegner im Besitze des Balles ist. Dies wird als Foulspiel geahndet.

17. Strafen

Eine gelbe Karte zieht eine Zeitstrafe von 2 Minuten nach sich. Eine des Feldes verwiesene Spielerin ist automatisch für das nächste Spiel gesperrt. Über weitere Sanktionen entscheidet die Turnierleitung.

18. Entscheide

Tatsachenentscheide der Schiedsrichter sind nicht anfechtbar. Bei allen anderen Einwänden entscheidet die Turnierleitung abschliessend.

19. Turniereinsatz

Der Turniereinsatz von CHF 120 kann bei der Jury bar oder via TWINT bezahlt werden.

20. Preise

Alle teilnehmenden Spieler:innen erhalten eine Auszeichnung in Form einer Medaille.

21. Versicherung

Die Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmerinnen. Gegen Unfall und Diebstahl hat sich jede Spielerin bzw. Mannschaft selber zu versichern. Der FC Lerchenfeld lehnt jede Haftung ausdrücklich ab.

22. Trinken / Essen in der Halle

Das Essen und Trinken auf dem Spielfeld und in der Halle sind untersagt. Trinkflaschen und Snacks bleiben vor dem Eingang zur Halle.

23. Schlussbestimmungen

Für das Abmelden nach Zustellung der Turnierunterlagen ohne Meldung einer Ersatzmannschaft werden CHF 200 in Rechnung gestellt.